

Scranton Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Capital \$100,000 Ueberschuss \$120,000
Das älteste Spar-Institut im nord-
östlichen Pennsylvanien.

Feinste in der Welt!
Der durchsichtige und unverfälschte Rauchgas
BEACON LIGHT,
fabriziert und verkauft in
501 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Derselbe wird in einacht und einhalb Pfund
Packeten verkauft zum Preise von
30 Cents das Pfund,
einem außerordentlich billigen Preise für einen
Rauchgasol seiner Gattung. Raucher
sollen nicht verfehlen, denselben
einer Probe zu unterwerfen
und sich von seiner Vor-
züglichkeit über-
zeugen.

Das neue Wyoming Hotel und Restaurant,
No. 111 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Salznagel & Kindel, Eigentümer.
Kalt und warme Speisen zu jeder Tages-
zeit. Die besten Biere, Weine, Liqueure und
Cigarren und aufmerksame Bedienung.
Etabliert 1869.

Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und
garantirt.

Henry Schuer,
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
706 Cedar Avenue.
Täglich frisches Backwerk. Bestellungen für
Familien, Gesellschaften und Pic-Nics prompt
besorgt und abgeliefert.

Dr. Schimberg,
Gute Brillen
schönen die Augen, schlechte neu-fachen Kopf
schmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er
wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopf-
schmerzen verheilen. Augen frei unterleitet.
303 Spruce Straße.

Rudolph Steffen,
Deutscher Metzger,
Larch Straße, Ecke Adams
Avenue, Scranton.
Bestes frisches und gelimes Fleisch; stets
frische Fleischwaaren an Hand.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contractor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden
Arbeiten und liefert Feuerschutze blaue
und Weiß-Marmor gelbe Mauersteine und
gebundene Steine für Giebelhäuser in-Kellern
nach allen Theilen der Stadt schnell und billig.
Telephon No. 2864.

Wirkbare Nachrichten.
— John Weig erlag am Donnerstag
im Alter von 75 Jahren einem Magen-
leiden.
— Die jährliche Inspektion des Feuer-
departements findet nächsten Samstag
statt, da am vergangenen Samstag der
Regen dieselbe verhinderte.
— James Purcell von Kingston wurde
am Donnerstag in der Edwardsville Mine
durch einen Felseneinbruch verletzt und
zwei Stunden später im Mercy Hospital.
— General Anwalt Palmer wird
als republikanischer Kandidat für Ober-
richter in Vorlage gebracht werden; er
befindet sich „in den Händen seiner
Freunde“.
— Ein Einbrecher verschaffte sich früh
am Sonntag Morgen Eintritt in B. J.
Thomas' Wohnhaus an Süd Weade
Straße, er wurde jedoch entdeckt und ver-
trieben, ehe er Beute machte.
— Der Streik der Miner der Lehigh
Valley Kohlen Company ist durch Juge-
dianthrupfen auf beiden Seiten erledigt
worden und am Montag nahmen die Leute
lärmlos wieder die Arbeit auf.
— S. B. Baine, ein Commissar-
Maler, beging am Sonntag
Morgen im Woodhouse Hotel zu Hawley's
Park Selbstmord, indem er sich mit einem
Revolver eine Kugel in den Kopf jagte.
— Michael Roman, der zur Zeit des
Baltimore Meutens in den Kopf geschossen
wurde und seitdem in Miners Hospital zu
Hawley behandelt ward, ist am Dienst-
tag als geheilt entlassen worden, der
letzte der verwundeten Streiker, am das
Hospital zu verlassen.
— William Landenberg und Charles
Jates tranken am Sonntag zu Parfons
längere Zeit miteinander und gerieten
schließlich auf dem Heimwege in Streit,
worauf Landenberg einen Revolver zog und
dem Jates eine Kugel in die Hüfte jagte,
die bis in den Unterleib drang. Landenberg
wurde arretirt und dem Gefängnis
überwiesen, um den Verlauf der gefähr-
lichen Verletzung seines Opfers abzu-
warten.
— Maggie, die 17 Jahre alte Tochter
des deutschen Bierbes Fred. Jakob's von
Hage Straße, erlag am Montag Nacht
der Mumpspest. Sie wurde am 4.
Juli leicht durch eine Topfholke an dem
Gesicht der linken Hand verletzt und
am nächsten Tage begann der Fieber an-
zuschwellen und wurde immer schlimmer
und am Sonntag klagte sie über Schweiß-
ausbruch; ihre Verlegung fand heute Vor-
mittag im deutschen kath. Friedhofe statt.

**Rheumatismus im Rücken, in den
Schultern, Ästen, Knien, Ellbogen
oder Handgelenken entsteht durch zu viel
Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla
heilt Rheumatismus.**
Hood's Pillen sind die beste Abfüh-
rer- und Leber-Medizin für Familienge-
brauch. 25c.

Schul-Verbände.
Das hiesige und Trainings-Schule Co-
mité machte in der am Montag Abend
abgehaltenen Versammlung keinen Be-
richt über die Ernennungen der Lehrer an
der Hochschule, da die Zeugenaussagen
nicht zeitig genug fertig wurden, um je-
dem Mitgliede früh genug eine Copie zu
unterbreiten; der Vorschlag wurde ge-
macht und angenommen, morgen Abend
eine weitere Versammlung abzuhalten,
wobei der Bericht und andere Geschäfte
erledigt werden sollen.
Der Bericht, welcher den Mitgliedern
gerade vor der Versammlung zugefickt
wurde, ist wahrhaftig von sehr geringer
Wichtigkeit und zeigt höchstens, daß die
Lehrer der Hochschule nicht so einmüthig
wie, als einmüthig wäre.
Der vorgelagte Bericht des Schachmei-
sters zeigt, daß eine Bilanz von \$87,
400.41 an Hand ist, von welcher Summe
sich jedoch nur \$1,372.57 im allgemeinen
Fund befinden; da jedoch Rechnungen
im Betrage von \$22,000 aus diesem
Fund zu bezahlen sind, so wurde das Co-
mité ermächtigt, weitere \$25,000 zu bor-
gen.
Mehrere Rechnungen, die als zu hoch
vom Controlleur betrachtet und ohne
seine Genehmigung zurückgeschickt wurden,
wurden dem betriff. Comité wieder zurück-
geschickt.
Mit 12 gegen 9 Stimmen wurde be-
schlossen, ein neues Gebäude an Stelle
der No. 2 Schule in der 13. Ward zu
errichten, das nicht über \$30,000 kosten
soll.
Zauberei kann nicht geheilt werden
durch locale Applicationen, weil sie den Kranken
Theil des Dases nicht erreichen können. Es
gibt nur einen Weg, die Zauberei zu heilen,
und der ist durch constitutionelle Heilmittel.
Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand
der feineren Umkleidung der Epithelien des
Menschen verursacht. Wenn diese Zellen sich ent-
zündet, hebt ein entzündeter Ton oder un-
vollkommenes Oedem; und wenn sie ganz er-
schaffen ist, erfolgt Zauberei, und wenn die Ent-
zündung nicht gehoben und diese Zellen wieder
in ihren geordneten Zustand zurückgebracht
sind, wird das Oedem für immer gehoben; wenn
nein, dann ist kein durch Naturerzeugtes
verursacht, welches nicht als ein entzündeter Zu-
stand der feineren Umkleidung ist.
Wir wollen einhundert Dollars für jeden
(durch Naturerzeugten) Fall von Zauberei
geben, den wir nicht durch Einreichen von
Hall's Sarsaparil heilen können, Laßt Euch
umfassen Circulars kommen.
J. J. Chas. & Co., Toledo, O.
Behalten von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

**Die feinsten Druckarbeiten der Stadt,
Liefert die Office des „Wochenblatt“.**

Nord Scranton.
wiefen. Am Freitag wurde die Anlage
gegen Fress und Carruth zurückgezogen
und wie es heißt, wird erlicher das Kelly
Mädchen bald heiraten.
— Der als Handlanger in der Bon
Storch Mine angestellte Edward Robinson
von West Market Straße war am
Donnerstag mit Kohlenaufladen beschäf-
tigt, als ein großer Felsenstück herabfiel,
seinen Kopf traf und ihm verheerende
Schädelschläge zufügte; aus einem quill
das Gehirn hervor und sein Zustand war
zur Zeit ein sehr kritischer.
— John Gilbride von Stanton Straße
wurde am Donnerstag in der Cayuga
Mine durch einen Deckenfall tödtlich ver-
letzt; drei gebrochene Rippen, verletztes Schul-
terblatt und Schmittwunden am Gesicht
und Händen wurden ihm zugefügt. John
Ray von Keyser Avenue erliegt in der-
selben Mine am gleichen Tage durch ein-
nen Kohlenfall ebenfalls drei gebrochene
Rippen.
— Während die Patric Kelly Familie
am Sonntag Abend einen Besuch machte,
geriet ihr Wohnhaus an Glover Straße
in Brand und wurde samt Inhalt total
zerstört. Der Verlust beträgt \$1,200,
mit nur geringer Versicherung. Die durch
den Brand nicht genügend Schlauch, um die
Brandhölle zu erreichen und mußte bis
zum Eintreffen der Feuerwehr Co. warten,
ehe sie dieselbe erreichte.
— Charles Roth von West Carbon
Straße befand sich am Freitag Nacht um
10 Uhr auf dem Heimwege und hatte
eben die Brücke gekreuzt, als zwei Män-
ner aus der Dunkelheit hervorsprangen,
einer von welchen ihn am Halse packte,
während der andere ihm das Gesicht durch-
suchte und um etwa \$7 erleichterte. Roth
wehrte sich verzweifelt und rief um Hilfe,
da ihm mehrere junge Männer in der
Nachbarschaft leisteten, doch gelang es sei-
nen Angreifern trotz Verfolgung zu ent-
fliehen.
— Der Junge Carruth, der am vor-
letzten Mittwoch dem Jungen Fress bei
seinem verbrecherischen Angriff auf ein
junges Mädchen half, wurde am Donner-
stag arretirt und in Ermangelung von
\$500 Bürgschaft dem Gefängnis über-
geben.

Dunmore.
— Henriette, das 4 Monate alte Töch-
terlein der Frau Henry Krause von Brook
und Süd Valley Straßen, erlag am
Freitag Abend der Kindercholera und
wurde am Sonntag beerdigt.
— Martin Hennigan von Throop
Straße ist am Samstag in der Murray &
Co. Mine durch eine verpatetete erfolgte
Sprengung augenblicklich getödtet wor-
den, als er sich zur Sprengstelle zurück-
begab.
— Weil er die Jungfrau der Gattin
des Wm. Reid von Electric Avenue die-
sem entwendet haben soll, ließ Reid am
Diensttag eine Entschädigungsklage für
\$5,000 gegen Robert Koismitz einbringen
und am gleichen Tage wurde der Mann
arretirt und in Ermangelung von \$1,000
Bürgschaft dem Gefängnis überfandt.
Koismitz ging bis vor drei Wochen die-
reid in Haft und als dieser der Sache
endlich ledig wurde und er ihn aus dem
Haufe jagte, verließ seine Gattin mit
ihrer Tochter ihn ebenfalls.

Armen-Verbände.
In der am Freitag Nachmittag abge-
haltenen Sitzung obiger Verbände berich-
tete Superintendent Beemer ein längerer
Bericht, in dem sich am 1. Juli 425
Insassen befanden, von denen 269 ir-
rünftig sind; zwei Todesfälle ereigneten
sich während des Monats Juni, 20,306.
76 wurden von ihm empfangen, zur Un-
terhaltung von Patienten während der
letzten drei Monate.
Etwa ein halbes Dutzend Applicanten
für Unterbringung waren erschienen und
erhielten dieselbe zugesprochen.
Da der Besuch des Heims, speziell am
Sonntag, zu einem Gemeinshaben aus-
geartet sein soll, so wurde das Comité für
Regeln inficirt, die Sache zu unterleiden
und in der nächsten Versammlung darüber
zu berichten.
Superintendent Beemer berichtete noch
vor Schluß der Versammlung, daß die
untengenommenen Verbesserungen beim Heim
gute Fortschritte machen.

Was man gerade nötig hat
Nehmen alle Leute aus, die Hood's Sarsaparilla
in dieser Jahreszeit einnehmen. Der
Erfolg zeigt, den ihnen die Medizin dadurch
gebracht, daß sie ihre abgelaunten Herren wie-
der in Ordnung gebracht. Der verwichene
Apetit und die tiefe Erschöpfung, die von einem
langen Winter und einem großen Winter-
und Frühjahrsgriffen bedrückt, sind gehoben und
die besten Zeiten sind wieder gewonnen, so
empfehlen wir den Gebrauch von Hood's Sarsa-
parilla. Es ist ein vollkommene, harmlos ange-
borene Heilmittel, welche von
Wundern der Natur, des Himmels oder der Erde
herab, und während es das System stärkt und
verjüngt, trinkt und bricht es das Blut.

Von der Südseite.
Frau Charles Kiefer von Cedar Ave-
nue reiste am Montag für einen Besuch
nach Waterford, N. J.
— Die am Montag nach Lake Ariel statt-
gefundene Excursion des Junger Männer-
chor war eine der erfolgreichsten der Sai-
son.
— Nach einer Betriebsstillung von 10
Tagen zwecks Reparaturen nahm am
Montag Morgen die südliche Stahlmühle
die Arbeit wieder auf.
— Die Zion's Lutherische Sonntags-
schule von Millin Avenue hält am näch-
sten Mittwoch, den 19. Juli, eine Excursi-
on nach Lake Ariel ab.
— Der jährliche Ausflug der Angestellten
der Lackawanna Strickfabrik findet am
19. August statt und aller Profit derselben
fällt der Wm. Connell Schlauch Co. zu.
— Herr Chas. S. Gelbert, jr., der kürz-
lich als Thierarzt seine Studien absol-
vierte, hat die Prüfung der Staatsbehörde
bestanden und ist jetzt berechtigt, zu prakti-
zieren.
— Frau Joseph Baumgärtner von Willow
Straße erkrankte letzte Woche in gefähr-
licher Weise während einem Besuche in
Cobb, befindet sich jetzt aber auf der
Besserung.
— Ein Zusammenstoß von Rügen auf der
D. & H. Bahn ereignete sich nahe der
südlichen Stahlmühle, doch wurde kein
großer Schaden angerichtet und auch
niemand verletzt.
— Frau August Stein von Cedar Avenue
fiel am Donnerstag Abend an genannter
Straße über einen Thürmherbau und
trug eine Verletzung des rechten Hand-
gelenkes und Schrammen davon.
— Eine Hütte hinter der neuen Wohnung
des Martin King an Zeeving Avenue
wurde früh am Freitag Morgen durch
ein angelegtes Feuer zerstört, mitfamt
ein Anzahl Werkzeuge, die sich in der-
selben befanden.
— Alois Hedel wurde am Donnerstag be-
nachrichtigt, daß sein Sohn Albert, ein
Mitglied der Truppe 3. 5. Cavallerie,
gegenwärtig in Porto Rico stationirt, am
26. Juni gestorben sei; er wurde von
einem Fieber getreten und erlag der er-
haltenen Verletzung.
— Philip, der 10jährige Sohn des Philip
von Mountain Lake, fiel am Dienst-
tag von einem Baume und landete auf dem
herabstreichenden Ende eines Baumastes,
dabei eine schlimme und gefährliche Ver-
letzung erlitten; man nahm ihn zur Be-
handlung nach dem Lackawanna Hospital.

Wayne County.
Honedale. — Nicholas Stegner, ein
alter Bewohner unserer Stadt, wurde
vorletzten Mittwoch tödtlich im Bette in
seiner Wohnung an Ledywood Lane auf-
gefunden; man nimmt an, daß Alters-
schwäche sein Ende herbeiführte. — G.
Dorfburg und Tochter Katharine sind
am Donnerstag von einer sechsmonatli-
gen Europareise zurückgekehrt. — Pro-
notar George A. Smith ist von einem
Abreise nach Porto Rico heimgekehrt. —
Die Registration von militärischen
Bürgern im County beträgt 3,887.
Juli, der junge Sohn des Wm. Bolt,
fiel am Freitag in den Canal und war
zum zweiten Male gerettet, als ihn
Lorenz Wiedner des Gefahr zog. —
In Alter von 7 Jahren verstarb in
ihrer Wohnung zu Bethany am Samstag
Sophia P. Kusler nach einer längeren
Krankheit; ihre Verbeugung erfolgte am
Diensttag im deutschen kath. Friedhofe.
Außer den Eltern überleben die Verstor-
bene acht Schwestern und zwei Brüder.

Was dem oberen Thale.
(Archibald Correspondenz.)
— Der D. & H. White Dal Brecher
zu Archibald wurde am Montag außer
Betrieb gesetzt und wie es heißt, wird die
Arbeitsstellung daselbst eine beständige
sein.
— Frank Duffy, Sohn des Burges
Duffy von Mayfield, erkrankt kürzlich
beim Baden in Porto Rico; er war Ge-
meiner in Co. A der 1. Ber. Staaten
Infanterie.
— Lewis Richards von Briceburg
wurde Freitag Nacht von drei Männern
niedergeschlagen, die ihm dann seine
wertvolle Taschenuhr, Kette und eine
kleine Summe Baargeld abnahmen.
— James Owens von Jermyn wurde
am Freitag in dem D. & H. Schacht von
einem schweren Deckenfall betreffen, der
ihm verheerende Schädelschläge zufügte,
doppelten linken Armbruch und
Bruch des rechten Fußgelenkes zufügte.
— Durch einen Kohlenfall in der Ed-
gerton Mine zu Jermyn am Donnerstag
wurde der Italiener Pasca Guba augen-
blicklich getödtet und sein Handlanger
Tony Heig erlitt einen äußerst schlimmen
zerdrückten Fuß und einige Injurien auch
der Gesichtslinie.
— Daniel O'Boyle von Jessup wollte
am Samstag in Scranton einen D. & H.
Frachtwagen besteigen, um heimzugehen,
vermisste aber seinen Hut und landete mit
dem Kopfe mit Wucht auf den Schienen,
sobald ihm ärztlicher Beistand gegeben
werden mußte.
— Ein Feuer, das wahrscheinlich durch
eine explodirte Lampe entzündet, zerbrach
am Montag Morgen um 3 Uhr das
Hotel des Charles Allen zu Madely,
da die Brandstelle zu weit von einem
Wasserloch entfernt ist, so folgte keine
Feuerwehr Company dem Alarm. Das
Gebäude war zerstört.
— Der an Weisheitsfüren leidende 76
Jahre alte Patric Murray von Dylphant
wollte am Sonntag Nachmittag dadurch
Selbstmord begehen, indem er sich vor
dem 1.42 in Dylphant fälligen D. & H.
Passagierzug warf, doch jagen ihm meh-
rere wartende Passagiere gerade in Zeit
hinweg, um sein Leben zu retten. Man
schickte ihn später ins Gefängnis.
— Durch einen Kohlenfall in der
Grassy Island Mine zu Dylphant am
Donnerstag wurde Michael Kowalski aus-
gesprochen zugedrückt, jedoch er augen-
blicklich starb, während der mit ihm be-
schäftigte Joseph Vaughan ein Bruch der
linken Hüfte, böse Schädelschläge,
einen langen Schenkel unter dem Kinn und
eine zerfurchende rechte Hüfte erhielt;
auch befand sich man innerliche Verlegun-
gen, glaubt aber doch, daß er genesen
wird. Vaughan erlag seinen Verlegun-
gen am Dienstag Nachmittag im Lada-
wanna Hospital und wird morgen beer-
digt.
— Joseph Kenev von Archibald jagte
am Samstag Abend dem Joseph Beddoe,
ebenfalls daselbst wohnhaft, zwei Revolver-
kugeln in die Hüfte und machte ihn
dann aus dem Staube; Beddoe's Ver-
letzungen sind gefährlich. Zwischen bei-
den Männern existirt seit vier Jahren
bitterer Haß und dies wird als ein Antrieb
zur That betrachtet. Kenev ließ Beddoe
durch eine unbekannte Person aus einer
Wirthschaft rufen und feuerte auf ihn
weitere Warnung die zwei Schiffe auf
ihn ab. Man glaubt, daß er sein Opfer
ermorden und dann nach dem Ausland
fliehen wollte, da er am Samstag \$1,200
aus einer Bank in Scranton zog.

Der obere Thale.
(Carbonate Correspondenz.)
— Der an Salem Avenue wohnhafte
Ontario Bremer Chas. Dumas erhielt
am Freitag beim Karrenrollen eine er-
drückte Hand und muß mehrere Finger
verlieren.
— Paul Badner von Canaan Straße
stürzte am Donnerstag Nacht in seiner
Wohnung plötzlich tödtlich nieder. Eine
Untersuchung seitens des Coroners ergab,
daß er der Appendicitis erlag.
— Auf der Ontario und Western
Bahn verunfallte am Dienstag Morgen
bei Hollenbeck's Weide eine gedrochene
Achse ein Rad, das \$7,000 werth
Schaden anrichtete, bei dem aber niemand
verletzt wurde; 25 Karren wurden auf-
gegriffen und die Telegraphlinie nieder-
gerissen.
— Edward, der 20 Jahre alte Sohn
des Wm. Bale von Cemetery Straße,
wurde am Donnerstag Nachmittag im
Keller der Gehr. Klotz Seifenfabrik durch
einen Treibriemen augenblicklich getödtet.
Wie die Untersuchung seitens des Corone-
ers ergab, zeigte er zur Zeit des Unfalls
keine Fertigkeit, den schnell laufenden
Riemen auf das Rad zu bringen, wurde
beim dritten Versuch erfaßt und zu Tode
gedrückt. Die Geschworenen erklärten,
daß seine eigene Nachlässigkeit ihn zum
Tode führte.
— Die den Fall untersuchenden Corone-
ers Geschworenen kamen am Donnerstag
zum Wahrspruch, daß Frau Bridget
Kelly von Simpson am Abend des 4.
Juni an Schußwunden starb, die ihr
Gatte, John J. Kelly, mit der Absicht
auf sie zu tödten, ihr zu thaten. Der
Mörder wurde dem County Gefängnis
überwiesen und verurteilt auf Anhalten
seines Anwaltes die Ausflucht über sein
Verbrechen. Die Gendarme wurde am
Donnerstag beerdigt und als man Kenny
fragt, ihm schuldiges Geld für den Zweck
zu überschreiben, verweigerte er dies mit
einem ärgerlichen „Nein“.

„Arion“
In einer sehr-frühlichen Zusammenkunft
der alten Mitglieder obigen Vereins und selber,
die es werden wollen, werden alle eingeladen,
am nächsten Sonntag, den 15. Juli, Abends
8 Uhr, in Blatter's Halle zu erscheinen.
Im Auftrage, Das Comité.

Die Haken und Leiter Company
hält am 15. August eine Excursion nach
Mountain Park ab.
— Die junge Tochter der Eheleute
Adam Anderson wurde am Sonntag im
deutschen kath. Friedhofe dahier beerdigt.
— In Roberts Luch Zimmer an Nord
Main Avenue brach Dienstag Abend ein
Feuer aus, das in kurzer Frist gelöscht
werden konnte.
— Die Zion's Lutherische Sonntags-
schule von Millin Avenue hält am näch-
sten Mittwoch, den 19. Juli, eine Excursi-
on nach Lake Ariel ab.
— Frau Mary Woods, die Wittwe
von Wm. Woods, starb gestern in ihrer
Wohnung No. 219 Nord Bromley Ave-
nue im Alter von nahezu 78 Jahren.
— Siech in einem überigigen Zustande
einer Zugluft auszuliegen, wird sicher
Steißheit in den Gliedern verursachen,
Gebrauche St. Jakob's Del für schnelle
Erleichterung. Es erwärmt und macht
die Muskeln gelenkig.
— Tony Baskley von Wilkes-Barre
fiel kürzlich eine Talschuh, die er er-
reicht auf dieser Seite wohnenden jungen
Frau schenkte; am Dienstag erlante er
in Begleitung von Polizeigefolge die
Uhr wieder und wollte dann aufsteigen,
wobei aber ein Lackawanna Avenue
entzündet und dingfest gemacht.

Dr. Weblou,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmit-
tag.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von
7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch
und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Heinrich Salpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen
Penn und Wyoming Avenues,
Sprachstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von
7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch
und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens-
versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle jährlichen Arbeiten schnell und ge-
weissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Wm. Zahmann,
Deutscher Zahnarzt,
409 Spruce Str., Scranton, Pa.
Spezialität: Behandlung von Kinderzäh-
nen, Regulation von Krone- und Ränder-
Goldenen Restauration.

Chas. D. Neuffer,
Notariat, Wechsel-
und
Dampfschiffahrt-Gesellschaft,
528 Lackawanna Avenue.

WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 439 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Chefscheidung und Entschädigungsfälle Spe-
zialität. Grundeigentum und Collectionen.
Surr Gebäude.

Korenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Benke's . . .
Niedersächsische Bierstube,
218 Penn Avenue.

**Garten Gerathe,
Rasen Saamen, Screen
Thüren,
Fenster Screens,
Geflügel Vergitterung,
Refrigeratoren.**

Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Summler,
328 Lackawanna Avenue.

**Carpets, Draperien,
Sandtapeten,
Fenster-Vorhänge, etc.**
Die prachtvollste Auswahl die hier je zur
Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McKully,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Dr. Weblou,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmit-
tag.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von
7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch
und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Heinrich Salpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen
Penn und Wyoming Avenues,
Sprachstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von
7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch
und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens-
versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle jährlichen Arbeiten schnell und ge-
weissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Wm. Zahmann,
Deutscher Zahnarzt,
409 Spruce Str., Scranton, Pa.
Spezialität: Behandlung von Kinderzäh-
nen, Regulation von Krone- und Ränder-
Goldenen Restauration.

Chas. D. Neuffer,
Notariat, Wechsel-
und
Dampfschiffahrt-Gesellschaft,
528 Lackawanna Avenue.

WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 439 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Chefscheidung und Entschädigungsfälle Spe-
zialität. Grundeigentum und Collectionen.
Surr Gebäude.

Korenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Benke's . . .
Niedersächsische Bierstube,
218 Penn Avenue.